

RTG Kartsport überzeugt bei DKM-Auftakt in Lonato

Rookie Niels Tröger im ersten Heat eindrucksvoll

Das RTG Kartsport-Team reiste am voran gegangenen Wochenende zur Deutschen Kart Meisterschaft nach Lonato. Mit zwei Piloten im Gepäck wollte Teamchef Thorsten Glitzenhirn wichtige Erkenntnisse für den weiteren Saisonverlauf sammeln – und wurde in seinen Erwartungen sogar noch übertrumpft. Im Zuge des Auftakts der stärksten und höchsten Rennserie Deutschlands präsentierten sich die zwei Piloten des CRG-Teams in bärenstarker Verfassung. Niels Tröger lag als Rookie bei den Senioren teilweise auf dem sechsten Rang – ehe ihm ein Ausfall einen Strich durch die Rechnung machte.



Strahlender Sonnenschein begrüßte die internationalen Top-Piloten und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auf dem 1.200 Meter langen South Garda Circuit unweit des Gardasees. RTG-Chef Glitzenhirn: „Die Rahmenbedingungen sind für uns perfekt, wir können uns voll auf unsere Fahrer konzentrieren und werden versuchen, das Maximale für uns herauszufahren.“ Zwei Fahrer duellierten sich in der anspruchsvollen Senior-Klasse der Deutschen Kart Meisterschaft. Paul Enders legte beachtlich los und wurde 19. im Qualifying. Danach sollte er sich noch weiter steigern.

Denn im ersten Vorlauf raste er bis auf die achte Position vor und zeigte eine tolle Aufholjagd. Mit Rang 17 im zweiten Heat ging er auch von selbigem Platz in die entscheidenden Rennen. Im ersten Lauf wurde er dann 22. – das Finale musste er jedoch leider vorzeitig beenden. Dennoch stand am Ende ein gelungener Auftritt zu Buche. Sein Teamkollege Niels Tröger sollte sogar für noch mehr Furore sorgen.

Im Zeittraining lag der Rookie im Feld noch auf dem 13. Rang. Doch bereits im ersten Heat raste er wie entfesselt um die Kurven, lag zwischenzeitlich auf der sechsten Position; „Ich habe mich richtig gut gefühlt in meinem CRG-Kart. Leider bin ich letztlich wegen einer unfreiwilligen Kollision ausgeschieden.“ Als Zehnter im zweiten Heat betrieb er aber noch Schadensbegrenzung und qualifizierte sich für das Finale. Das erste Rennen beendete er dann als 17. und den zweiten Lauf als Zwölfter unweit der Top-Ten-Plätze. Eine gelungene Premiere.

Thorsten Glitzenhirn am Sonntagabend zufrieden: „Das war eine eindrucksvolle Leistung unserer Jungs und unserer Mechaniker. Sie haben sehr gut zusammengearbeitet und RTG Kartsport hervorragend präsentiert. Das lässt mich zuversichtlich auf den weiteren Saisonverlauf blicken.“ In vier Wochen geht es für den Tross zum zweiten Lauf der Deutschen Kart Meisterschaft in das Prokart Raceland nach Wackersdorf.

Doch bereits zwei Wochen vorher ist das Team an gleicher Stelle zum nächsten Durchgang des ADAC Kart Masters zu Gast.

